

Esser, Heinrich

**Des Saengers Fluch Ballade von Ludwig Uhland ; für e. Singstimme mit Begl.
d. Piano-Forte ; op. 8**

**Mainz [u. a.]
4 Mus.pr. 39902**

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

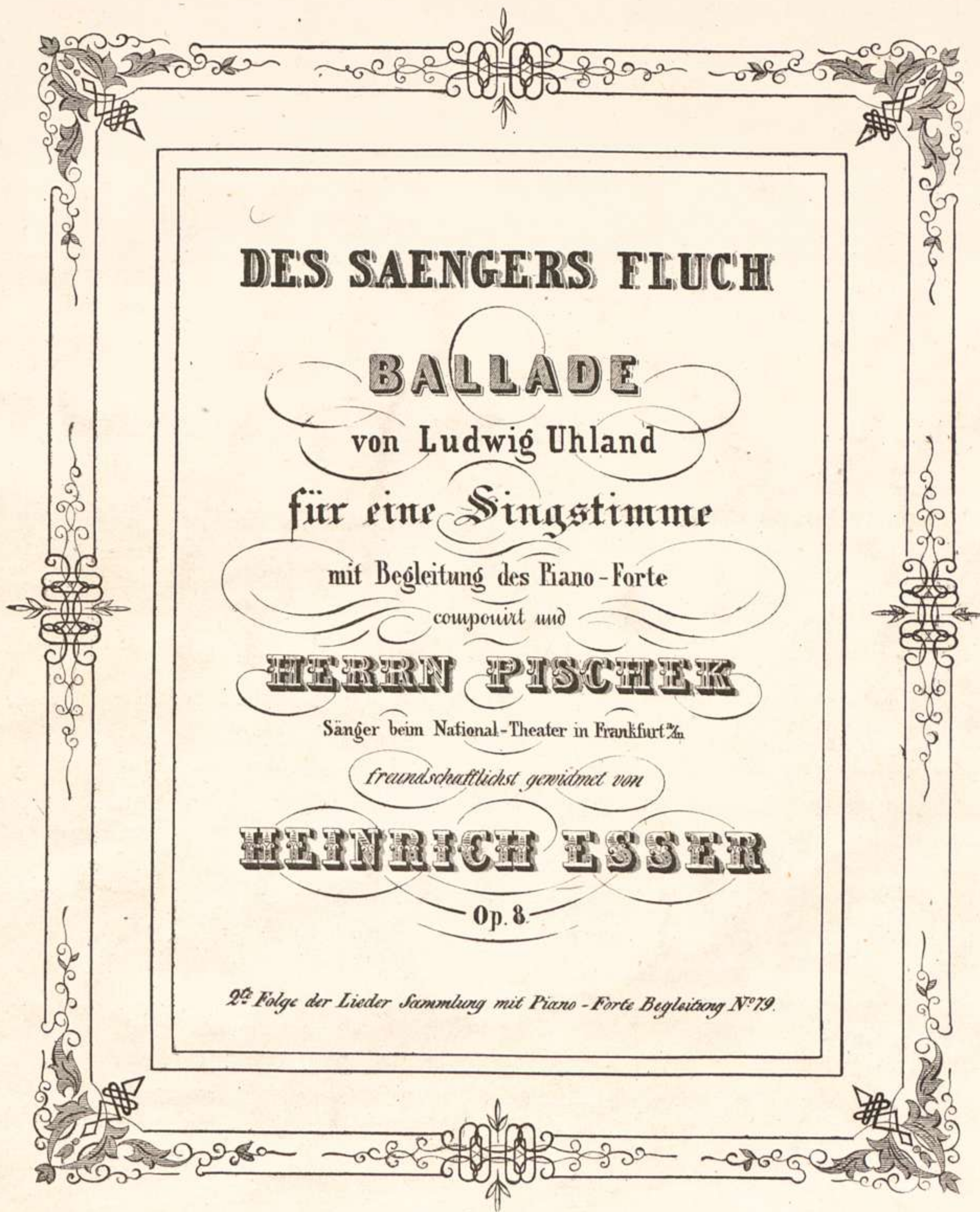
Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

4 Mus.pr.

39902

4 Mus. pt. 39902

4° Mus. Nr. 39902



DES SAENGER'S FLUCH

BALLADE

von Ludwig Uhland

für eine Singstimme

mit Begleitung des Piano-Forte

coupé und

HERRN PISCHEK

Sänger beim National-Theater in Frankfurt a. M.

freundschaftlichst gewidmet von

HEINRICH ESSER

Op. 8.

2^{te} Folge der Lieder Sammlung mit Piano-Forte Begleitung N^o 79.

N^o 7146.

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union

Pr. 1 Fl.

M A I N Z
ANTWERPEN UND BRÜSSEL
bei B. Schoff's Söhnen.

Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C. F. Leede. in Wien, bei H. F. Müller.

Mol/67/926

MUSIQUE
H. F. MÜLLER

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text below the top header.

Handwritten text on the left side of the page.

Handwritten text on the right side of the page.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

zog nach diesem Schlosse ein ed. les Sangerpaar, der Ein' in goldnen Locken, der Andre grau von Haar, der

Al - te mit der Har - fe, der sass auf schmuckem Ross, es schritt ihm frisch zur Seite der blü - hen - de Ge - noss .

Poco piu mosso. Der Al - te sprach zum

Jun - gen: nun sei bereit mein Sohn! denk' uns - rer tief - sten Lie - der, stü - m' an den vollsten

Ton, nimm al - le Kraft zu - sammen, die Lust und auch den Schmerz! es gilt uns heut zu

rüh-ren des Kö-nigs stei-tern Herz. Schon stehn die beiden Sän-ger im ho-hen Säu-len -

saal, und auf dem Thro-ne sit-zen der Kö-nig und sein Ge-mahl; der Kö-nig, furchtbar

prä-ch-tig wie blutger Nordlicht-schein, die Kö-ni-ginn, süß und mil-de, als blickte der Voll-mond

poco riten.
colla voce.

Moderato assai.

drein.

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Cantabile.

Da schlug der Greis die Sai - - ten, er

schlug sie wun - der_voll, dass rei - cher, im - mer rei - cher der

Klang zum Oh - re schwoh, dann ström - te himm_lisch hel - - le des

Jüng - lings Stim_me vor, des Al - ten Sang da - zwi - schen wie

dum - pfer Gei - ster - chor. Sie sin - gen von Lenz und Lie - be, von

p

cresc.

deces.

molto cresc.

p

molto - - - cres -

sel' - ger gold' - ner Zeit, von Frei - heit und Män - ner - wür - - de, von

cen - - - do.

Treu und Hei - - lig - keit. Sie sin - gen von al - lem Süs - - sen, was

cresc.

Men - schenbrust durch - bebt, sie sin - gen von al - lem Ho - - hen, was

Men - - schen - herz er - hebt. Die Höflingsschaar im Krei - se verler - net jeden

pp p

Spott, des Königs trotz'ge Krie - ger, sie beugen sich vor Gott, die Kö - ni - ginn, zer -

p pp

poco riten.

flos-sen in Wehmuth und in Lust, sie wirft den Sängern nie - der die Ro-se von ih - rer

colla parte.

Allegro. *Recitativ.*

Brust. Ihr habt mein Volk ver - füh - ret, ver - lockt ihr nun mein

a tempo.

Weib? der Kö - nig schreit es wüthend, er bebt am ganzen Leib, er wirft sein Schwert, das blitzend des

Ped.

Jüng - lings Brust durch - dringt, draus, statt der gold'nen Lie - der ein Blut - strahl

ff colla parte. *f* *ff*

hoch auf springt.

sf *p*

Andante.

Und wie vom Sturm zer - stoben ist all der Hö - rer Schwarm, der Jüngling hat ver -

pp *sempre pp*

röchelt in sei - nes Meisters Arm, der schlägt um ihn den Mäntel und setzt ihn auf das Ross, er

p *pp*

bindt ihn auf - recht fe - ste, ver - lässt mit ihm das Schloss. Doch vor dem ho - hen Tho - re da hält der Sän - ger -

pp *loco.*

greiss, da fasst er sei - ne Har - fe, sie al - ler Harfen Preiss, an ei - ner Marmor - säu - le da

cresc. *accelerando.*

hat er sie zer - schellt, dann ruft er, dass es schau - rig durch Schloss und Gar - ten gellt:

sempre *ff ritard.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Allegro molto.

W^h E^uch, w^h E^uch, w^hE^uch i^hr stolzen Häl - len nie tö - ne süs^ser Klang durch eu - re Räu - me

wie - der, nie Sai - te noch Ge - sang, nein! Seufzer nur und Stöh - nen, und scheu^er Slaven - schritt, bis

E^uch zu Schutt und Mo - der der Ra - chegeist zer - tritt! W^h E^uch, w^h E^uch, w^hE^uch i^hr duftgen

Gär - ten im hol - den Mai - en - licht! Euch zeig ich die - ses Tod - ten ent - stell - tes An - ge - sicht, dass

ihr da rob ver - dor - ret, dass je - der Quell ver - siegt, dass ihr in künftgen Ta - gen ver - steint, verö - det

liegt! Weh dir, Weh dir, weh dir, verruchter Mör - der, du Fluch des Sän - ger - thums! um -

p cresc.

sonst sei all dein Rin - gen nach Kränzen blutigen Ruhms, dein Na - me sei ver - ges - sen in ew' ge Nacht ge -

f *p*

taucht, sei wie ein letz - - tes Rö - - cheln, in lee - - re, lee - - re

ff *8*

Luft ver - haucht. Weh dir, weh dir, weh -

loco. *ff*

dir!

Moderato.

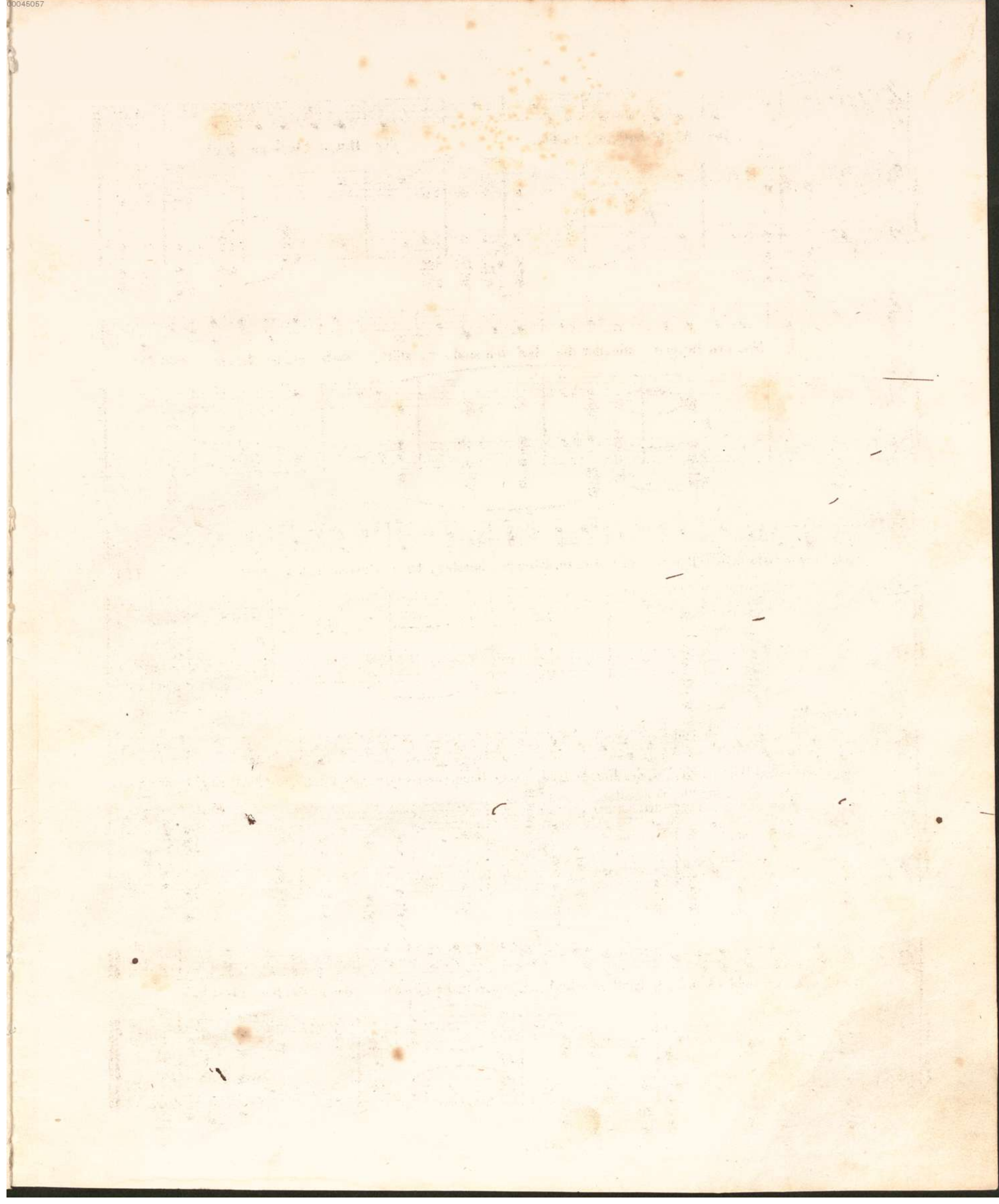
Der Al-te hat's ge-ru-fen, der Him-mel hat's ge-hört,
 die Mau-ern lie-gen nie-der die Hal-len sind zer-stört, noch ei-ne ho-he Sä_u-le
 zeigt von verschwund'ner Pracht, und die-se, schon ge-borsten, kann stürzen ü-ber Nacht. Und

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a soprano or alto register, with lyrics written below the notes. The piano accompaniment is in a lower register, featuring chords and melodic lines. Dynamics include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

Tempo I^o

ring'statt duft'ger Gärten, ein ö-des Hai-de-land, kein Baum verstreuet Schatten, kein Quell durchdringt den Sand, des
 Kö-nigs Namen meldet kein Lied, kein Heldenbuch, ver-sunken und vergessen, das ist des Sän-gers Fluch.

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked *Tempo I^o*. The vocal line has lyrics written below. The piano accompaniment features more complex textures, including triplets and chords. Dynamics include *p*, *ff* (fortissimo), and *pp*.



VERZEICHNISS der COMPOSITIONEN

von

HEINRICH ESSER

k. k. Hofkapellmeister in Wien, welche im Verlag von *B. Schott's Söhnen* in Mainz erschienen sind.

<i>THOMAS RIQUIQUI</i> , kom. Oper in 3 Akten, vollst. Clav. Ausz.		fl. 9.	kr. —	<i>DIE ZWEI PRINZEN</i> , kom. Oper in 3 Akten, vollst. Clav. Ausz.		fl. 9	kr. 36
Nro. 1. <i>Lied.</i> (Bass.)	Ein Schuster.	—	27	Nro. 1. <i>Lied.</i> (Sopran.)	Artige Blondine	—	18
2. " (Tenor.)	Mögen sie sich auch bekrieg.	—	18	2. <i>Ariette.</i> (Tenor.)	Was glänzt so hell.	—	18
3. <i>Quintett.</i>	Was hör' ich	—	54	3. <i>Duett.</i> (Sopran u. Tenor.)	So eben komme ich.	—	54
4. <i>Sextett.</i>	Komm', Theure, lass uns eilen.	—	45	4. <i>Arie.</i> (Tenor.)	Hold verschämt.	—	36
5. <i>Wechsel-Gesang.</i>	Ein' Equipage ist ein Ding.	—	27	5. <i>Terzett.</i> (Bariton u. 2 Bässe.)	Er ist todt?	—	54
6. <i>Ariette.</i> (Sopran.)	Dass ich nicht vornehm bin geb.	—	18	6. <i>Arie.</i> (Sopran.)	Ach, ich lausche	—	36
7. <i>Duett.</i> (Sopran u. Bass.)	Wie, Madame Barnabé.	—	56	7. <i>Duett.</i> (Sopran u. Tenor.)	O gü't'ger Gott.	—	36
8. " (Sopran u. Tenor.)	Mein Mann, gerechter Himmel.	—	54	8. <i>Ariette.</i> (Sopran.)	Der Liebe Rosenkette.	—	27
9. <i>Arie.</i> (Sopran.)	Wo find' ich Rettung.	—	36	9. <i>Arie.</i> (Bass.)	Alles brotzelt, bratet	—	36
9½. <i>Einlage.</i>	Wo seid ihr hin	—	27	10. <i>Romanze.</i> (Tenor.)	Lebt wohl	—	18
10. <i>Romanze.</i> (Tenor.)	Hat' einmal ein Handwerksm.	—	27	11. <i>Duett.</i> (Sopran u. Tenor.)	O Himmel, schon heute	—	45
11. <i>Terzett.</i> (Sop. Ten. u. Bariton.)	Auf, auf, zur Gränze.	—	36				
12. <i>Duett.</i> (Sopran und Bass.)	Immer rüstig, froh u. flink.	—	45				
13. <i>Ariette.</i> (Bass.)	Dort drüben im Dorfe.	—	36				
14. <i>Quartettino.</i>	Welche Gefühle.	—	36				
15. <i>Arie.</i> (Tenor.)	Was sollte wohl	—	18				
16. <i>Duett und Quartett.</i>	Gott welche Stimme.	—	54				

LIEDER MIT CLAVIER-BEGLEITUNG.

Der Abschied, von Vogel	fl. —	kr. 18	Reue, von Platen, für Alt. Op. 19	fl. —	kr. 27
Der Einsame, von Silesius	—	27	3 Mädchen-Lieder von Geibel. Op. 22	—	36
Frauenlob, von F. Rückert	—	36	Idem, einzeln: Nro. 1. In meinem Garten die Nelken	—	18
Gärtner's Sinn, von F. Rückert	—	27	" " " 2. Wohl waren es Tage der Sonne	—	18
Gesellschaftslied, von Schiller. Wohl perlet im Glase	—	8	" " " 3. Gute Nacht mein Herz	—	18
Des Glockenthürmers Töchterlein, von F. Rückert	—	18	Wanderlust, von Geibel. Op. 23. N ^o 1.	—	36
Hol' über, von Tenner	—	27	Die Wasserrose, idem. " N ^o 2.	—	27
Im Walde, von Heine	—	27	O stille dies Verlangen, idem. " N ^o 3.	—	36
Die Liebe plaudert nicht, von F. Brunhold	—	27	2 ländliche Lieder, von Geibel. Op. 24	—	54
Der Liebesgarten, von A. Grün	—	27	Idem, einzeln: Nro. 1. Und wenn die Primmel schneeweis bleibt.	—	27
Mein Engel, von Tenner	—	36	" " " 2. Nun weht auf der Haide	—	27
Meine Freundin, von F. Rückert	—	18	3 Lieder. Op. 25	—	—
Mutterseelen, allein, von Tenner	—	18	Idem, einzeln: Nro. 1. Sie ist mein, von Geibel	—	36
Rheinisches Trinklied, idem. Wie ist es hier so wunderschön.	—	8	" " " 2. Du sollst mein eigen sein, idem	—	27
Sänger's Fluch, Ballade von Uhland, für Bariton	1	—	" " " 3. Der Troubadour, von Tauber	—	18
Die Schildwache, von Dingelstädt	—	27	Mein Engel. (Eine Perle nenn' ich mein) für Alt oder Bariton	—	36
Sie liebt dich. — Schlummerlied von Tenner	—	27	Lyre française Nro. 157. Alerte. Barcarole	—	27
So ist der Held, der mir gefällt, von Göthe	—	36	" " " 158. Ange et Femme. Romance	—	36
Südländer's Nachtlid, für Bass	—	27	3 Lieder. Op. 27	—	54
Trennung, von M. Wimmer	—	27	Idem, einzeln: Nro. 1. Gute Nacht, von Prutz	—	27
Das Wirthshaus am Rhein, von Tenner	—	18	" " " 2. Meiden, von Geibel	—	18
Frühlingsabschied, von F. Rückert. Op. 41	—	27	" " " 3. Frieden, idem	—	27
Lieulich, von F. Rückert. Op. 12	—	27	3 Mädchenlieder von Geibel, Op. 28	—	54
Die Vatergruft, Ballade von Uhland, für Bass Op. 13	—	27	Idem, einzeln: Nro. 1. Lass schlafen mich und träumen	—	18
Frühlingsliebe, 6 Gedichte von Prutz. Op. 14	—	—	" " " 2. Kurt von Wyl	—	36
Nro. 1. Sei gegrüsst, o Frühlingsstunde	—	18	" " " 3. Die Verlassene	—	27
" 2. Ich will's dir nimmer sagen	—	18	3 Lieder von Geibel mit Pf- und Horn- oder Vcell Begl. Op. 29	—	24
" 3. Wohl an, ich will wandern	—	27	Idem, einzeln: Nro. 1. Gondoliera	—	54
" 4. Scheiden im Frühling	—	27	" " " 2. Und nimmer denkst du mein	—	54
" 5. Abends	—	27	" " " 3. Der Traum der ersten Liebe	—	54
" 6. Wohl viele Tausend Vögelein	—	27	3 Frühlingslieder von Geibel für 2 Singst. (Sop. u. Alt.) Op. 50	—	12
Der todte Soldat, Ballade von Seidl, für Bariton oder Alt Op. 16	—	27	Idem, einzeln: Nro. 1. Kein Stern will grüssend funkeln	—	27
3 Lieder für Sopran Op. 18	—	—	" " " 2. Tief im grünen Frühlingstag	—	27
Idem, einzeln: Nro. 1. Atlantis, von Prutz	—	27	" " " 3. Lenz, o Lenz, wie soll das enden	—	27
" " " 2. Die Thränenbache, von F. Rückert	—	18			
" " " 3. Abschied, von Geibel	—	27			
Reue, von Platen, für Bass. Op. 19	—	27			

MEHRSTIMMIGE GESÄNGE.

Ich trinke, was trinkst du denn? — Die Frösch' und die Unken. 2	fl. —	kr. —	Der König der Ehren, Worte des 47 ^{ten} Ps., für Chor u. Orch. Op. 20	fl. —	kr. —
heitere Lieder für 4 Männerst. (Die Rheinländer, Heft 1.)	1	48	Partitur	3	36
„Wasser und Wein,“ von Hoffmann von Falersleben, heiteres	—	—	Orchesterstimmen	4	50
Lied für 4 Männerstimmen. (Die Rheinländer, Heft 4.)	—	54	Clavier-Auszug	1	50
5 Gedichte von F. Rückert für 4 Männerstimmen. Op. 17	1	30	Singstimmen	—	54
			Einzelne Chorstimmen	—	14

LIEDER MIT GUITARRE-BEGLEITUNG.

Gärtner's Sinn	kr. 27	Der Einsame	kr. 27	Ich will's dir nimmer sagen	kr. 18
Südländer's Nachtlid	18	Der Abschied	27	Scheiden im Frühling	18
Mein Engel	27	Liebe plaudert nicht	18	Sei gegrüsst, o Frühlingsstunde	18
Die Schildwache	27	Der Liebesgarten	27	So ist der Held, der mir gefällt	27
Mutterseelen allein	18	Abends	18	Der todte Soldat, Ballade für Bariton oder Alt	27
Hol' über	27	Frauenlob	27	Im Walde	27
Das Wirthshaus am Rhein	18	Meine Freundin und Trennung	18	Wohl viele Tausend Vögelein	18
Sie liebt dich. — Schlummerlied	18	Des Glockenthürmers Töchterlein	18	Woblan ich will wandern	18

PIANO SOLO.

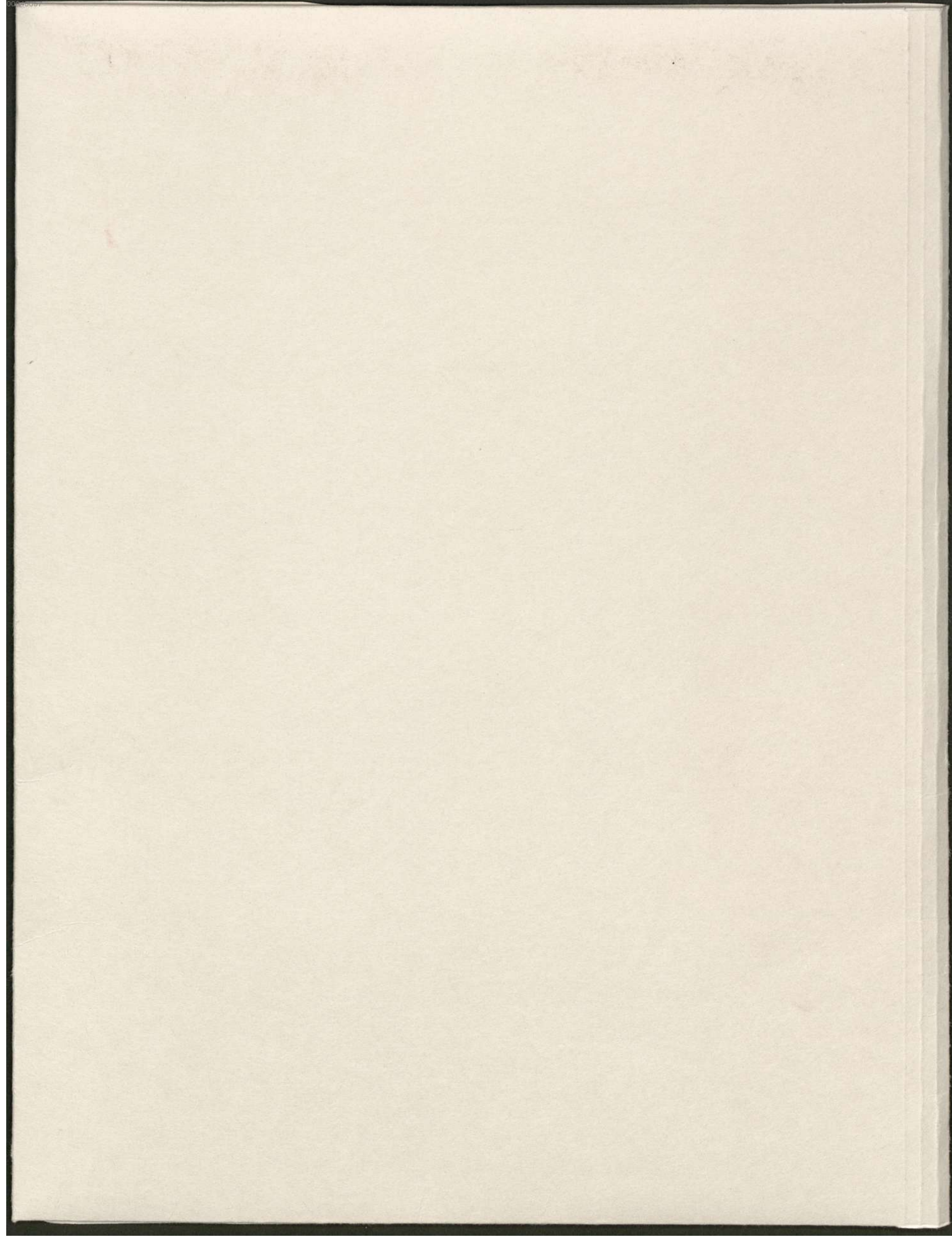
Mon ange, Mélodie transcrite kr. 45 * Thomas Riquiqui, Ouverture kr. 36 * Die zwei Prinzen, Ouverture kr. 36
(Le jardin d'hiver Nro. 3.)

OPERN-TEXTBÜCHER.

<i>THOMAS RIQUIQUI</i> , oder die politische Heirath, komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von C. Gollmick	kr. 24.	<i>DIE ZWEI PRINZEN</i> , Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Mélesville von M. G. Friedrich	kr. 24.
--	---------	---	---------

PORTRAIT.

ESSER, H. Lithographirt von J. Becker. Auf Valinappier. kr. 26 * Auf feinem Papier. kr. 48 * Lithographirt von J. ...



VERZEICHNISS der COMPOSITIONEN

von

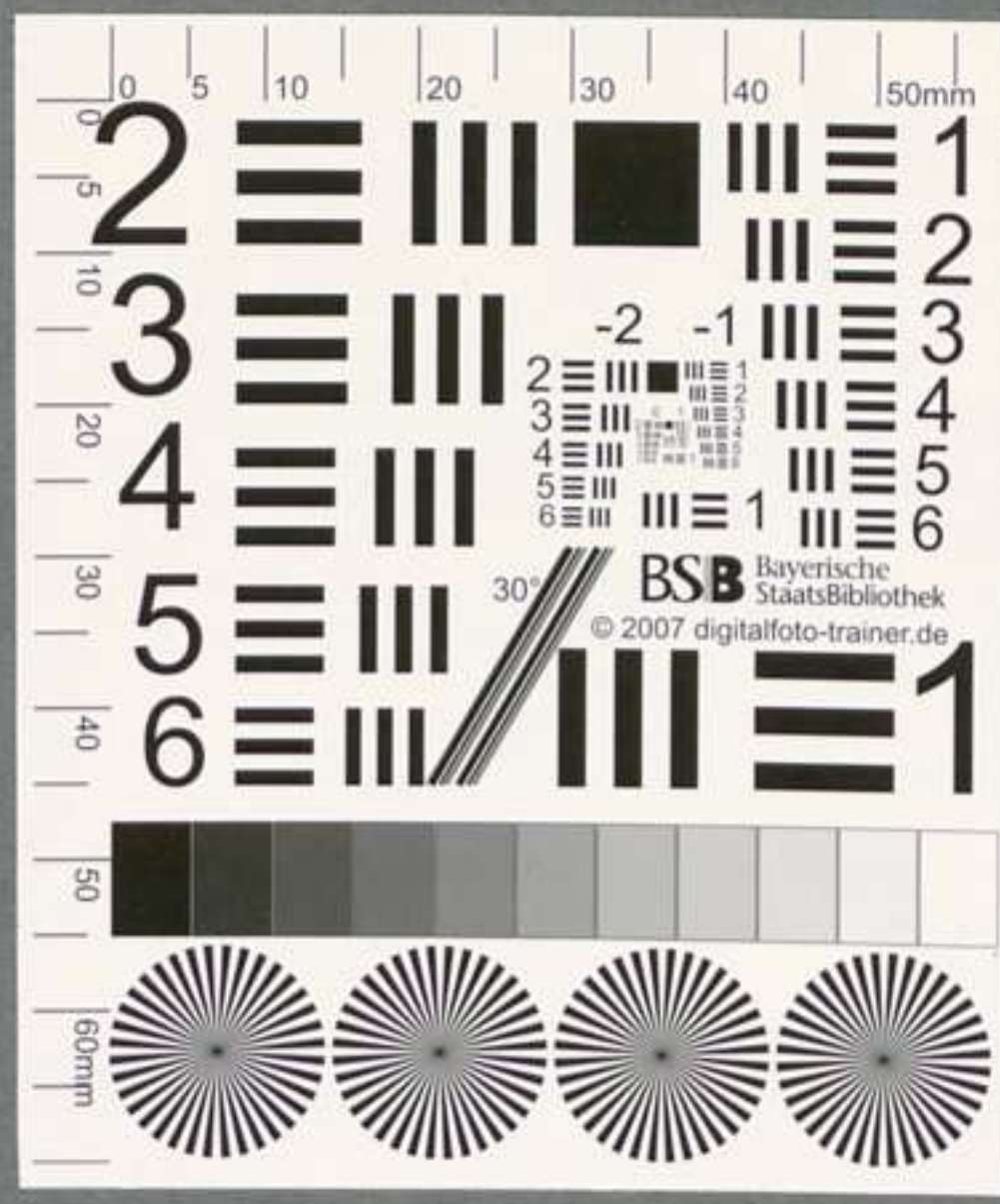
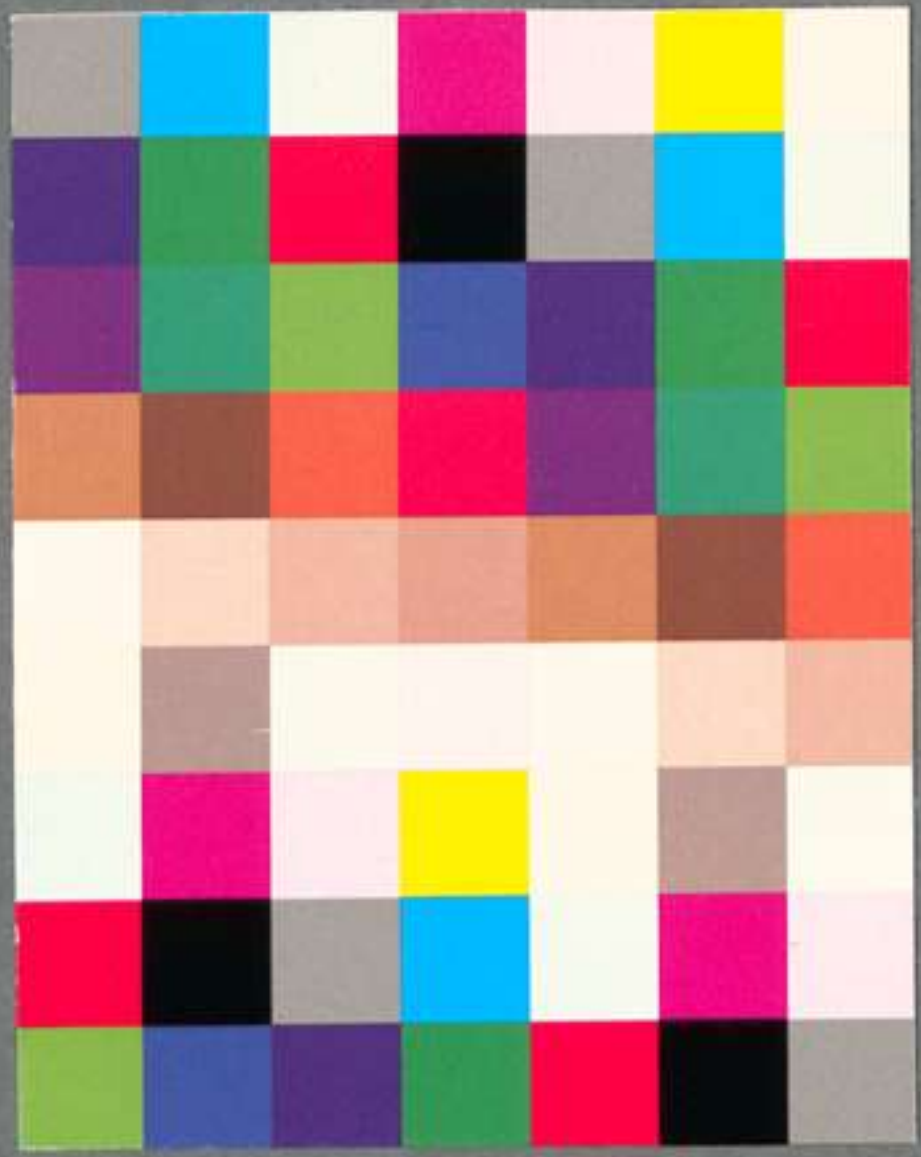
HEINRICH ESSER

k.k. Hofkapellmeister in Wien, welche im Verlag von B. Schott's Söhnen in Mainz erschienen sind.

THOMAS RIQUIQUI, kom. Oper in 3 Akten, vollst. Clav. Ausz.			DIE ZWEI PRINZEN, kom. Oper in 3 Akten, vollst. Clav. Ausz.		
Nro.	Titel	fl. 9. kr.	Nro.	Titel	fl. 9. kr.
1.	Lied. (Bass.)	27	1.	Lied. (Sopran.)	18
2.	„ (Tenor.)	18	2.	Ariette. (Tenor.)	18
3.	Quintett	54	3.	Duett. (Sopran u. Tenor.)	54
4.	Sextett	45	4.	Arie. (Tenor.)	36
5.	Wechsel-Gesang	27	5.	Terzett. (Bariton u. 2 Bässe.)	54
6.	Ariette. (Sopran.)	18	6.	Arie. (Sopran.)	36
7.	Duett. (Sopran u. Bass.)	36	7.	Duett. (Sopran u. Tenor.)	36
8.	„ (Sopran u. Tenor.)	54	8.	Ariette. (Sopran.)	27
9.	Arie. (Sopran.)	36	9.	Arie. (Bass.)	36
9½.	Einlage	27	10.	Romanze. (Tenor.)	18
10.	Romanze. (Tenor.)	27	11.	Duett. (Sopran u. Tenor.)	45
11.	Terzett. (Sop. Ten. u. Bariton.)	36			
12.	Duett. (Sopran und Bass.)	45			
13.	Ariette. (Bass.)	36			
14.	Quartettino	36			
15.	Arie. (Tenor.)	18			
16.	Duett und Quartett	54			

LIEDER MIT CLAVIER-BEGLEITUNG.

Der Abschied, von Vogel	fl. 18 kr. 18	Reue, von Platen, für Alt. Op. 19	fl. 27 kr. 27
Der Einsame, von Silesius	27	3 Mädchen-Lieder von Geibel. Op. 22	36
Frauenlob, von F. Rückert	36	Idem, einzeln: Nro. 1. In meinem Garten die Nelken	18
Gärtner's Sinn, von F. Rückert	27	„ „ „ 2. Wohl waren es Tage der Sonne	18
Gesellschaftslied, von Schiller. Wohl perlet im Glase	8	„ „ „ 3. Gute Nacht mein Herz	18
Des Glockenthürmers Töchterlein, von F. Rückert	18	Wanderlust, von Geibel. Op. 23. N ^o . 1.	36
Hol' über, von Tenner	27	Die Wasserrose idem „ N ^o . 2.	27
Im Walde, von H.	27		36
Die Liebe plaudert	54		27
Der Liebesgarten	27		27
Mein Engel, von	27		36
Meine Freundin	27		27
Mutterseelen, alle	1		36
Rheinisches Trink-	27		27
Sänger's Fluch,	18		36
Die Schildwache	27		27
Sie liebt dich...	36		27
So ist der Held,	36		36
Südländer's Nach-	27		54
Trennung, von M.	18		27
Das Wirthshaus a	27		18
Frühlingsabschie	27		54
Liebtich, von F. R.	18		54
Die Vatergruft,	36		27
Frühlingsliebe,	27		24
Nro. 1. Sei gegrü	54		54
„ 2. Ich will	12		27
„ 3. Wohl an,	27		54
„ 4. Scheiden	54		54
„ 5. Abends	1		27
„ 6. Wohl vi	27		27
Der todte Soldat	27		27
3 Lieder für Sop	27		27
Idem, einzeln: N ^o	27		27
„ „ „			
„ „ „			
Reue, von Plate			



LIEDER MIT GUITARRE-BEGLEITUNG.

Gärtner's Sinn	kr. 27	Der Einsame	kr. 27	Ich will's dir nimmer sagen	kr. 18
Südländer's Nachtlid	18	Der Abschied	27	Scheiden im Frühling	18
Mein Engel	27	Liebe plaudert nicht	18	Sei gegrüsst, o Frühlingsstunde	18
Die Schildwache	27	Der Liebesgarten	27	So ist der Held, der mir gefällt	27
Mutterseelen allein	18	Abends	18	Der todte Soldat, Ballade für Bariton oder Alt	27
Hol' über	27	Frauenlob	27	Im Walde	27
Das Wirthshaus am Rhein	18	Meine Freundin und Trennung	18	Wohl viele Tausend Vögelein	18
Sie liebt dich... Schlummerlied	18	Des Glockenthürmers Töchterlein	18	Wohlan ich will wandern	18

PIANO SOLO.

Mon ange, Mélodie transcrite	kr. 45	* Thomas Riquiqui, Ouverture	kr. 36	* Die zwei Prinzen, Ouverture	kr. 36
(Le jardin d'hiver Nro. 3.)					

OPERN-TEXTBÜCHER.

THOMAS RIQUIQUI, oder die politische Heirath, komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von C. Gollmick	kr. 24.	DIE ZWEI PRINZEN, Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Mélesville von M.G. Friedrich	kr. 24.
--	---------	--	---------

PORTRAIT.

ESSER, H. Lithographirt von J. Becker. Auf Valinonpapier. kr. 24. * Auf feinem japanischen Papier. kr. 28. * Lithographirt von J. ...

3.